



Brandenburg



Bundesland – Partnerland
Brandenburg – Malawi

Titel

Förderung einer integrierten, nachhaltigen
Tourismusentwicklung am Malawisee

TZ-Vorhaben

Einkommens- und Beschäftigungsförderung in
ländlichen Gegenden von Malawi – More Income and
Employment in Rural Areas of Malawi (MIERA)
PN 14.2299.7

Finanzierung

Beitrag BMZ	81.356 €
Beitrag Brandenburg	54.000 €

Laufzeit

01/2018 – 12/2018

Zuständiges Ministerium

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Solar Explorer – Forschungsschiff im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Gemeinsam für nachhaltigen Tourismus in Seenlandschaften.

Situation vor Ort.

Der Malawisee nimmt rund 20 Prozent der Landesfläche
Malawis ein. Mit ca. 30.000 km² ist er der drittgrößte See
in Afrika. Mit über 1.000 Arten ist er auch einer der Seen
mit der höchsten biologischen Vielfalt an Süßwasserfischen
weltweit. Damit verfügt der Malawisee über ein hohes
touristisches Potenzial. In Malawi fehlt es jedoch an Tourismus-
konzepten, um das Potenzial des Malawisees nachhaltig für
eine Beschäftigungsförderung zu nutzen und gleichzeitig
die biologische Vielfalt des Ökosystems zu schützen.
Das Projekt fördert daher die Entwicklung einer Strategie
für eine nachhaltige Tourismusentwicklung am Malawi-
see, die sich nach Grundsätzen einer behutsamen, klima-
freundlichen Inwertsetzung von Biodiversität richtet.

“The great variety of water-based tourism products in Brandenburg as well as the collaboration amongst different stakeholder groups are a great inspiration for further sustainable tourism development in Malawi.”

Kay de Silva, Lodge Owner, Malawi



© Mascontour GmbH / Matthias Beyer

Der Malawisee birgt ein hohes Potenzial für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus.

Kooperationen.

Das Projekt kooperiert mit dem BMZ-Programm „More Income and Employment in Rural Areas of Malawi (MIERA)“ und bringt die Expertise Brandenburgs im nachhaltigen Wassertourismus in die Aktivitäten des Teilprojektes „Support to the Tourism Value Chain“ und dessen Inclusive-Business- und Wertschöpfungsketten-Ansatz ein.

Mit mehr als 30.000 km Wasserstraßen und 3.000 teils intensiv touristisch genutzten Seen besitzt das Land Brandenburg ein großes Potenzial im Wassertourismus, was sich auch in der Landestourismusstrategie spiegelt. Brandenburg verfügt über eine Vielzahl attraktiver und innovativer Angebote im Wassertourismus sowie eine Reihe engagierter touristischer Unternehmen.

Die Clusterstrategie Tourismus des Landes Brandenburg hat Vorbildcharakter für die erfolgreiche Vernetzung touristischer Akteur*innen. In Anlehnung an die entwicklungs-politischen Leitlinien Brandenburgs und mit Unterstützung des Clustermanagement Tourismus bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH zielt die Kooperation auf eine nachhaltige Tourismusedwicklung in Malawi ab.

Was wir tun – und wie.

Tourismusexpert*innen aus Brandenburg begutachten die bestehende Tourismus-Infrastruktur am Malawisee und

entwickeln erste Verbesserungsvorschläge, die mit Tourismus-akteur*innen in Malawi diskutiert werden.

Fachleute aus Malawi machen sich in Brandenburg im Rahmen einer einwöchigen Studienreise ein umfassendes Bild über die erfolgreiche Umsetzung eines nachhaltigen Seentourismus. Die Erfahrungen Brandenburgs fließen somit in die weitere Tourismusplanung in Malawi ein.

Weiterführende Links.

- Program Factsheet: More Income and Employment in Rural Areas of Malawi (MIERA)
<https://www.giz.de/en/downloads/giz2017-en-miera-malawi.pdf>
- Inclusive Business-Ansatz der GIZ
<https://www.giz.de/fachexpertise/html/17016.html>
- Tourismuscluster Brandenburg
<http://www.tourismuscluster-brandenburg.de/>
- Reiseland Brandenburg
<https://www.reiseland-brandenburg.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33
Länder, Kommunen

Postanschrift der
BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.